

**Future for Leichlingen**

## **An die Stadt Leichlingen Bürgerantrag nach § 24 GO**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratsmitglieder,

die Gruppe ‚Future for Leichlingen‘ beantragt eine Überprüfung aller aktuellen und vom InHK abgeleiteten Pläne für den Umbau der Leichlinger Innenstadt. Wir sehen an konkreten Beispielen, dass diese aktuellen Pläne z.T. wesentlich von der ursprünglich in den Bürgerversammlungen besprochenen und beschlossenen Zielsetzung abweichen. Obwohl der Rat der Stadt Leichlingen damals diese Zielsetzung auch grundsätzlich bestätigt hatte, ignorieren die aktuellen Planungen heute den Geist der damaligen Übereinkunft zwischen Bürgern und Stadtverantwortlichen Leichlingens und können deshalb als Fehlinterpretation bezeichnet werden.

Im konkreten Fall bitten wir insbesondere die damaligen und die aktuellen Planungen für den Alten Stadtpark zu vergleichen. Schon die Definition des Alten Stadtparks wird von den aktuellen Planungen nicht mehr eingehalten. Es heißt im InHK, dass sich der Stadtpark zwischen Kirchstraße und Rathaus erstreckt und von der Montanusstraße geteilt wird‘. Das heißt, der Alte Stadtpark liegt zwischen Kirch.- und Montanusstraße und der Neue Stadtpark zwischen Montanusstraße und Rathaus und die PKW-Abstellflächen (der Taxistand) sind im Süden des Alten Stadtparks\* und beide Stadtparks sollten laut Bürgervotum 2015 und Ratsbeschluss erhalten bleiben.

Neuerdings werden aber in den aktuellen Planungen immer mehr Teile aus dem Alten Stadtpark herausgelöst und ‚wegdefiniert‘. Da heißt ein Teil - der älteste Teil des Alten Stadtparks überhaupt (!) - plötzlich, ‚Julius Pohlig Platz‘ ist damit auf einmal ein eigenständiger Teil und NICHT mehr zum Alten Stadtpark gehörig und kann deshalb für einen Beschluss – zur Bebauung irgendwann einmal – freigegeben werden. Das entspricht NICHT dem Geist und Beschluss der früheren diskutierten Zielsetzung und verdient damit ein ‚Veto‘!

Ähnlich ist es mit der Platanen-Doppelreihe am Taxistand auf der anderen Seite des Alten Stadtparks. Auch hier ‚schneidet‘ die aktuelle Planung wieder einen Streifen vom Alten Stadtpark ab, nämlich die Platanenreihe am Straßenrand Montanusstraße, um die Baumscheiben zu versiegeln und schräge Parktaschen zu installieren. Auch das entspricht NICHT dem Geist und Beschluss der früheren diskutierten Zielsetzung und verdient damit ebenfalls unser ‚Veto‘! Darüber hinaus ist hier auch nicht zu verstehen, was den neuen Vorschlag in Bezug auf die Parktaschen besser erscheinen lässt als den heutigen Ist-Zustand: die Veränderung der Anzahl der Parkplätze scheint unwesentlich, die Qualität der neuen Regelung erscheint zumindest fraglich: kein Schatten mehr für die wartenden Taxifahrer und geparkten Autos (evtl. auch mit wartenden Hunden im Sommer!). In der heutigen Konstellation könnten aber möglicherweise zumindest einzelne der alten Platanen erhalten bleiben, sei es, weil sie noch vital sind oder ggf. auch ‚behandelt‘ bzw. gepflegt werden können oder die Baumscheiben werden eben einfach mit adäquaten Bäumen neu bepflanzt. Wenn wir auf der einen Seite mehr Bäume in der Stadt wünschen und andererseits Pflanzbereiche zubetonieren, ist eine Politik nicht mehr glaubwürdig.

Vielen Dank für Ihre rechtzeitige Prüfung dieses Sachverhalts und Adjustierung der aktuellen Stadtplanungen auf die Einhaltung der mit den Bürgern abgestimmten Zielsetzung!

---

\*) vergl. InHK Seite 36 zu Stadtparks

### **„Future for Leichlingen“**

*„Future for Leichlingen“ agiert stellvertretend für einen größeren Kreis von Interessenten und Unterstützern. Die in diesem Schreiben vorgetragenen Fragen, Antworten und Vorschläge machen wir stellvertretend auch für diesen Kreis. Insofern behalten wir uns vor, unsere Schreiben und die Reaktionen darauf auch zu veröffentlichen.*